

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle (Vergabestelle):

Name [Landkreis Heidekreis, Der Landrat](#)
Straße [Harburger Str. 2](#)
PLZ, Ort [29614 Soltau](#)
Telefon [0 51 91/97 0-62 9](#) Fax [05191/970-99629](#)
E-Mail P.Klebingat@heidekreis.de Internet www.heidekreis.de

a2) Zuschlag erteilende Stelle:

[Vergabestelle, siehe oben](#)

a3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E81316383>

Anschrift für schriftliche Angebote

b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, UVgO**

Vergabenummer [37-2026](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
 schriftlich

d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Ort der Leistung: [Vogteistraße 19, 29683 Bad Fallingbostal](#)

[Landkreis Heidekreis](#)

Art der Leistung: [Einführung, Migration und Pflege eines Fachverfahrens für das Gewerbe- und Erlaubniswesen](#)

Umfang der Leistung:

[Der Landkreis Heidekreis beabsichtigt die Beschaffung und Einführung eines Fachverfahrens für das Gewerbe- und Erlaubniswesen einschließlich der zugehörigen Migrations-, Einführungs-, Schulungs-, Pflege- und Supportleistungen.](#)

e) Aufteilung in Lose:

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

f) Zulassung von Nebenangeboten:

- nein
 ja

g) Ausführungsfrist:

[Das Kick-Off-Gespräch findet in der Zeit vom Juni/ Juli 2026 statt. Nach dem vereinbarten Beginn beträgt die Vertragslaufzeit 48 Monate sowie einer automatischen Verlängerung von jeweils 12 Monaten, sollte der Vertrag nicht 3 Monate vor Vertragsende schriftlich gekündigt werden.](#)

h) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E81316383>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 nicht nachgefordert

i) Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist: am 20.05.2026 um 10:15 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 30.06.2026

j) Geforderte Sicherheitsleistungen:

Es werden keine Sicherheitsleistungen gefordert.

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:

Rechnungen dürfen erst nach den jeweils vereinbarten Leistungsvoraussetzungen gestellt werden.

Einmalige Projekt-, Migrations-, Schulungs- und Einführungsleistungen sind grundsätzlich erst nach Erbringung und gegebenenfalls nach Abnahme der jeweiligen Leistungen abrechenbar.

l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:

Die Eignung der Bewerber wird anhand der folgenden Nachweise geprüft:

- a. Erklärung, dass über das Vermögen des Bieters nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde.
- b. Erklärung, dass sich der Bieter nicht in der Liquidation befindet.
- c. Erklärung, dass der Bieter keine Verfehlungen begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, er sich insbesondere nicht an Preisabsprachen beteiligt hat bzw. beteiligen wird.
- d. Erklärung, dass der Bieter seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen ist.
- e. Erklärung, dass der Bieter in den letzten 2 Jahren nicht
 - o gem. § 21 Abs. 1 S. 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz,
 - o gem. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 Arbeitnehmerentsendegesetz oder
 - o gem. § 19 Abs. 1 i.V.m. § 21 Mindestlohngesetzmit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden ist.
- f. Erklärung, dass der Bieter nicht in den letzten 3 Jahren wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes gegen § 24 Abs.1 LkSG aufgeführten Pflichten mit einer Geldbuße von 175.000 € oder mehr belegt worden ist.
- g. Erklärung, dass gegen den Bieter keine Ausschlussgründe gemäß der §§ 123 oder 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung vorliegen.
- h. für das Unternehmen eine Haftpflichtversicherung besteht mit mindestens folgenden Deckungssummen: Personenschaden 1,5 Mio. €; Sachschäden bis zu 0,5 Mio. € je Schadensfall, insgesamt jedoch höchstens bis zu 1 Mio. € je Vertrag; Vermögensschäden bis zu 10 % der Gesamtvergütung des Vertrages.
- i. Darstellung des Unternehmens Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren
- j. Drei vergleichbare Referenzen von Kommunen mit mehr als 20.000 Einwohner, der Inbetriebnahmezeitpunkt nicht vor dem 01.01.2023, das Projekt kann jedoch vorher begonnen worden sein.

m) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen

- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
50 % Preis
50 % technische Leistungsfähigkeit

Sonstiges: